

BERECHNUNG

DER RAUMINHALTE VON HOCHBAUTEN

NACH DIN 277 AUSGABE MAI 1973

Die DIN 277 unterscheidet folgende Brutto-Rauminhalte:

- 2.1.1 a allseitig umschlossene und überdeckte Bauwerke/Teile von Bauwerken
 - 2.1.1 b nicht allseitig in voller Höhe umschlossene, jedoch überdeckte Bauwerke/Teile von Bauwerken
 - 2.1.1 c umschlossene, jedoch nicht überdeckte Bauwerke/Teile von Bauwerken
- Maßgebend für die Außenabmessungen sind die Begrenzungen lt. Nr. 1.5.2 DIN 277 durch den Putz bzw. die Verkleidung oder die Verblendung
- 2.1.5 Bei der Ermittlung des umbauten Raumes bleiben unberücksichtigt:
Kellerlichtschächte, Außentreppen, Außenrampen, Eingangsüberdachungen, waagerechte Sonnenschutzkonstruktionen, Dachüberstände, Dachgauben, Lichtkuppeln, Schornsteinköpfe und ähnliches

- 2.2.2 a im untersten Geschoß bei nicht unterkellerten Räumen bzw. im Kellergeschoß gilt die Unterfläche der den Fußboden tragenden Konstruktion als Begrenzungsfläche.

Das Dachgeschoß, ob ausgebaut oder nicht ausgebaut, wird voll gerechnet. Dabei bildet die Außenfläche der Dacheindeckung gem. Abschnitt 2.2.2 c der DIN 277 die äußere Begrenzungsfläche.

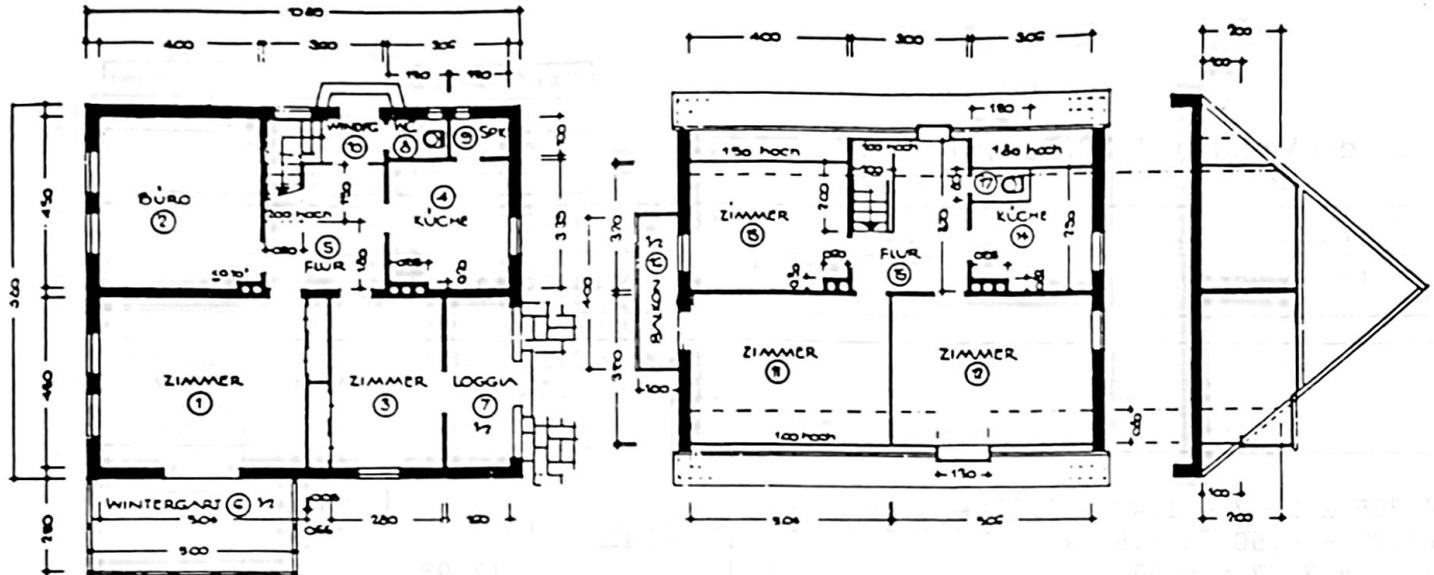
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauherr: Bruno Borowski

Entwurfsverfasser: Claus-Jürgen Tedt

Brutto-Rauminhalte nach DIN 277

Ansätze	Rauminhalt	2,2	2,3	2,4	insgesamt
Erdgeschoß: $14,20 \times 9,50 \times (2,40 + 0,13) =$	341,297	341,297			341,297
Dachboden: $1/6 \times 3,12 (2 \times 14,20 + 5,10) 9,50 =$	165,490	165,490			165,490
Carport: $8,00 \times 4,00 \times 2,40 =$	76,800	76,800			76,800
Aufgestellt: Sörup, 11.07.1994 Dipl.-Ing. (FH) <i>Hecht</i> Entwurfsverfasser	583,587	583,587			583,587



Anleitungsbeispiel für die Berechnung der Wohn- und Nutzflächen

Lfd. ¹⁾ Nr. der Räume	nach der II. Berechnungsverordnung	Wohn- und Schlafräume einschl. Küchen Anzahl ²⁾	Wohn- und Schlafräume qm	Küchen qm	Neben- räume ³⁾ qm	Gewerbl. ⁴⁾ bzw. Wirtsch.-R. ⁵⁾ qm				
1	A Erdgeschoßwohnung $5.04 \times 4.50 \times 0.97$ (3 % – für Putz) Einbauschrank: $0.50 \times 2.23 \times 0.97$	1	22,00		1,08					
2	$4.00 \times 4.50 \times 0.97$ (v. Wohnungsinhaber gewerbl. genutzt)	1	17,46							
3	$4.50 \times 2.80 \times 0.97$ Einbauschrank: $0.50 \times 2.22 \times 0.97$	1	12,22		1,08					
4	$(3.06 \times 3.39 - 0.95 \times 0.20) \times 0.97$	1		9,87						
5	$(3.30 \times 3.00 - 0.90 \times 1.50) \times 0.97$				8,29					
6	$5.00 \times 2.50 \times 0.97 \times 0.5$ (½ der Fläche anrechenbar)				6,06					
7	$1.60 \times 4.50 \times 0.97 \times 0.5$ (Bis ½ der Fläche anrechenbar)				3,49					
8	$1.00 \times 1.50 \times 0.97$				1,46					
9	$1.00 \times 1.50 \times 0.97$				1,46					
10	$1.20 \times 1.34 \times 0.97$				1,56					
		4	51,68	9,87	24,48					
			zusammen 86,03 qm							
11	B Dachgeschoßwohnung $5.04 \times (3.90 - 0.80/2) \times 0.97$	1	17,11							
12	$[5.06 \times (3.90 - 0.80/2) + 0.80/2 \times 1.30] \times 0.97$	1	17,68							
13	$[4.00 \times (3.20 - 0.50/2) - 0.30 \times 0.60] \times 0.97$	1	11,27							
14	$[3.06 \times (2.90 - 0.20/2) - (1.55 \times 0.65 + 0.32 \times 0.95)] \times 0.97$	1		7,05						
15	$[3.00 \times (3.70 - 0.80/2) - 1.00 \times 2.00 + 0.80/2 \times 0.80] \times 0.97$				7,97					
16	1.00×4.00 (Nicht anrechenbar weil $< 1,40$)				1,02					
17	$1.50 \times (0.80 - 0.20/2) \times 0.97$									
		4	46,06	7,05	8,99					
			zusammen 62,10 qm							
Zusammenstellung:										
A. Erdgeschoßwohnung 4 R. = 86,02 qm										
B. Dachgeschoßwohnung 4 R. = 62,10 qm										
insgesamt 8 R. = 148,12 qm										

1) Fortlaufende Nummerierung für jede Hauseinheit bzw. jedes Geschoß in die Zeichnung eintragen (DIN 1356 C 10, Keller 001, Erdg. 101, 1. Oberg. 201 usw.)

2) Als Raum rechnen sämtliche Wohn-, Schlafräume und Küchen

3) Balkone und Loggien werden nicht angerechnet, wenn die nutzbare Tiefe unter 1,40 m oder die nutzbare Fläche unter 3,0 m² beträgt

4) Unter gewerblichen Räumen nur Räume eintragen, die keinen Wohnzwecken dienen und sich wegen ihrer Zweckbestimmung baulich wesentlich von den Wohnräumen unterscheiden, also keine gewerbl. genutzten Wohnräume sind

5) Unberücksichtigt bleiben Dachböden, Keller, Trockenräume u. Waschküchen, bei Kleinsiedlungen u. Landarbeiterwohnungsbau Fläche v. Stall u. Wirtschaftsküche angeben

Betr.: Baumaßnahme: Neubau - Umbau - Anbau

Af.: Einfamilienhaus

Bauherr: Bruno Borowski

Bauort: Steinbergkirche

Berechnung der Grundflächenzahl (GRZ)

Fläche des Baugrundstücks (FBG): 745,00 m²

Bebauete Fläche (BF): 166,90 m²

BF - Berechnungsansatz: 14,20 x 9,50 + 8,00 x 4,00

$$GRZ = \frac{BF}{FBG} = \frac{166,90}{745,00} \quad GRZ = \underline{0,224}$$

Berechnung der Geschoßflächenzahl (GFZ)

Geschoßfläche (GF): 166,90 m²

GF - Berechnungsansätze:

$$GFZ = \frac{GF}{FBG} = \underline{0,224} \quad GFZ = \underline{0,224}$$

Ort, Datum: Sörup, 11.07.1994

Claus-Jürgen Tedt

Dipl.-Ing. (FH) für Bauwesen

CJT
Der Planverfasser

Bauvorhaben : Neubau Einfamilienhaus
Bauort : Steinbergkirche
Gemarkung : Steinberg Flur: 12 Flurstück: 13/131
Grundbuch von : Steinbergkirche
Bauherr : Bruno Borowski

BAUBESCHREIBUNG ZUR ENTWÄSSERUNG

Die häuslichen Abwasser und das Regenwasser sollen der Trenn/Mischkanalisation der Gemeinde/Stadt zugeführt werden.

An die Schmutzwasserleitung werden folgende Objekte angeschlossen

1	Badewanne	1	Dusche(n)	2	WC-Becken
2	Waschbecken	1	Spüle(n)	1	Waschmaschine

Die Ausführung der Leitungen ist wie folgt vorgesehen

Schmutzwasser NK-Kanalrohre ø 100,125,150 mm mit Rollringdichtung, Gefälle 1 : 50

Regenwasser wie vor, ø 100 bzw. 125 mm

Kontrollsächte **Gesehen**
DER LANDRAT
des Kreises Schleswig-Flensburg
Untere Bauaufsichtsbehörde

Sörup, den 11.07.1994

(Ort, Datum)

Claus-Jürgen Tedt

Dipl.-Ing. (FH) für Bauwesen

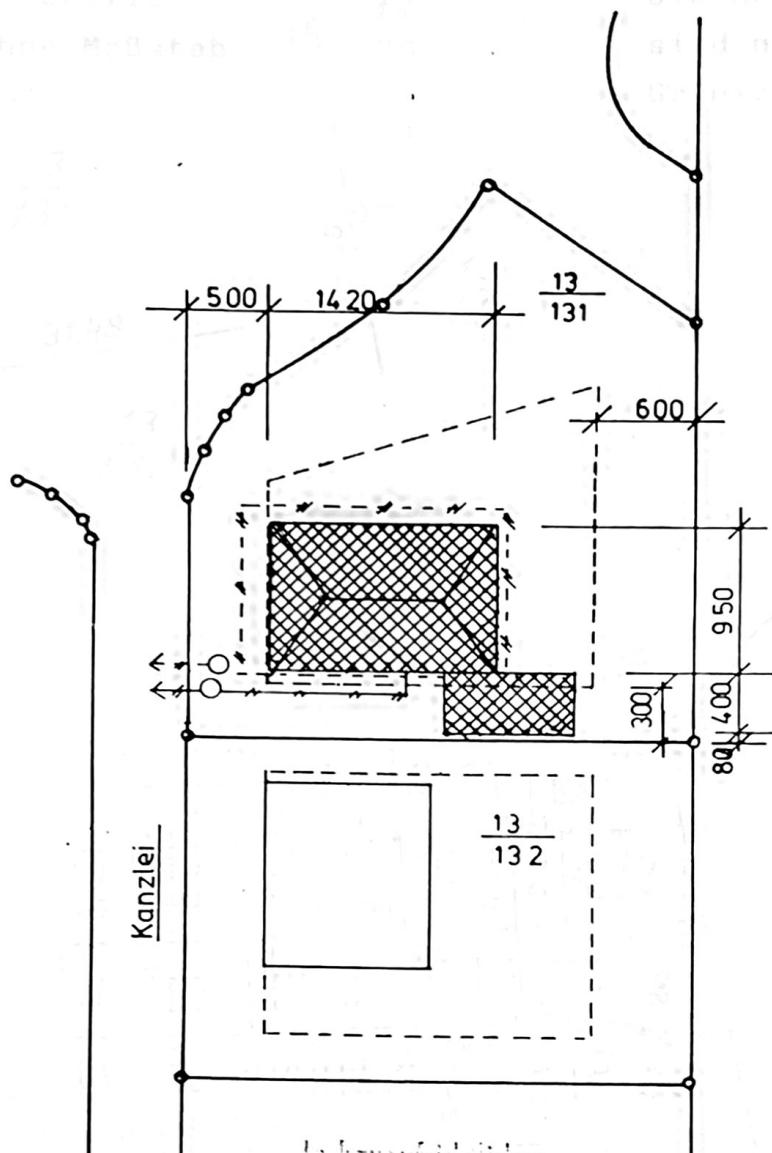
(Planverfasser)

Skizze
ohne Maßstab

Hinweise:

Die Grenzen sind

Die Maßangaben, in Metern,
sind nur zur Ausrechnung der
Gesuchten Flächenfläche.



In berücksichtiger
Hinsicht geprüft und genehmigt
Schleswig, den

28. SEP. 1934

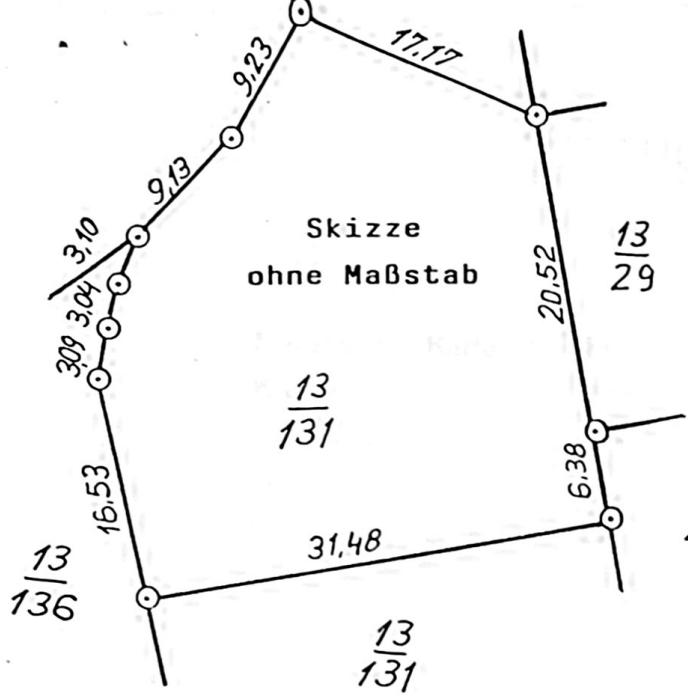
Blumenthal

Lageplan M=1: 500

Bauherr	B. Borowski
Bauort	Steinbergkirche
Flur 12	Flurstück 13 131

Planverfasser:

Claus-Jürgen Tiedt
Dipl.-Ing. FH für Bauwesen
Tiedt



Hinweis:

○ = Grenzzeichen

Die Maßangaben, in Metern,
sind nur zum Aufsuchen der
Grenzzeichen bestimmt.

